

29

[ca. 1620]

A

AUSGABEN VON BEAT II. ZURLAUBEN

Dem Landvogt [der Freien Aemter, Oswald II.] Zurlauben	
habe er 42 1/2 Mass Wein - das Mass à 2 Batzen -	
geliefert	6 Gl. 5 Batzen
Ferner 2 Gulden	2 Gl.
Dem Müller an der Aa [in Zug]	2 Gl.
Im weitern am 28. Juni 1/2 Dublone	3 Gl. 20 ss
Vom Wein, der für 7 ss [das Mass ?] verkauft worden	
sei, fehlten	1 Gl.
Geliehen	<u>2 Gl. 40 ss</u>
Total	18 Gl.
Nochmals 1 Dukaten geliehen	4 Gl.

 AH 26, 87 - Blatt 87^V leer

30

1644 [v. August 8.], [Bremgarten]

A

BRIEF VON JAKOB FUECHSLI [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Er möge ihm umgehend 10 Gl. [aus der Hinterlassenschaft Oswald III. Zurlauben] zuschicken, da seine Frau, [Katharina Zurlauben], von Leuten, die morgen in die Heimat wegziehen, zuvor aber noch ihren ganzen Hausrat verkaufen möchten, ein Deckbett und ein Rücken- kissen - beides sozusagen neuwertig - für 10 Gl. erworben habe. Das Geld für die übrigen Käufe wolle er jedoch erst auf Martini bezahlen.

"das Eeflei [Maria Eveli Fuchsli ?]" habe er der "femia [Euphemia Honegger, seiner, Beat II. Frau]", anempfohlen.

"Im gschikht 10 Gl. den 8. Aug. 1644"

 Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben

AH 26, 88